



Verehrter Herr College!

Mein Lehramt Schwarz, der als Doctor, mit hiesiger Univer. sitzt und die Correctur des Arabischen für die D. M. S. hat, erlaubt sich Ihnen beifolgende mitzutheilen

Ich höre, Sie wollen kamern & nach London abholen. Wie schade, daß Sie dann wieder nicht hier bleib. Ich bin genöthigt, meine ganzen Ferien in der Schweiz zuzubringen.

Beste Gruss Ihr ganz ergebener

A. Socin.

Leipzig 4. VII. 92.

Die in der Note zu Hutej'a III, 21 (Z.DMG. I. 191 unten) ausgesprochene Vermutung, der in ~~Asās~~ unter مَلَّ mitgeteilte Halbvers des Omar ibn abi rebi'a gehöre zu dem Hg I, 95 citierten Gedichte, wird durch die Kairenser Handschrift des Divans jenes Dichters nicht bestätigt.

Der genannte Vers ist = Ged. 182, 56 des Divans, der vordere Teil lautet:

يا طيب بعم ثنايا وريقنا

Somit wird von diesem Gedichte nur noch der achte Vers citiert und zwar Hgāni 1, 54, 6. Das Hg I, 95 angeführte Gedicht dagegen ist gleich No 187 der Kairenser Hdschr.